



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 07.11.2021 bis 08.11.2021

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Biederitz OT Heyrothsberge, Berliner Straße, 07.11.2021, 10:10 Uhr

Durch Polizeibeamte des Polizeireviers Jerichower Land konnten an der Laderampe eines ehemaligen Einkaufsmarktes in der Berliner Straße zwei mittels Sprühfarbe aufgetragene Hakenkreuze festgestellt werden. Die Hakenkreuze in den Abmaßen von 42 cm x 50 cm sowie 40 cm x 30 cm wurden durch die Beamten fotografisch gesichert und im Anschluss unkenntlich gemacht. Der polizeiliche Staatsschutz hat im vorliegenden Sachverhalt die Ermittlungen aufgenommen. Hinweise zu tatverdächtigen Personen nimmt das Polizeirevier Jerichower Land unter der Telefonnummer 03921/920-0 entgegen.

Versuchter Einbruchsdiebstahl

Biederitz, Magdeburger Straße, 06.11.2021 bis 07.11.2021

Bislang unbekannte Täter verschafften sich in der Nacht von Samstag auf Sonntag widerrechtlich Zutritt in die Räumlichkeiten eines leerstehenden und in Umbau befindlichen Einfamilienhauses (Villa). Im weiteren Verlauf wurden im Haus mehrere Türen gewaltsam aufgehebelt und das Haus begangen. Nach bislang vorliegenden Erkenntnissen wurde nichts entwendet. Durch die eingesetzten Beamten wurden am Tatort Fotoaufnahmen gefertigt und Spuren gesichert. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen im vorliegenden Fall aufgenommen.

Sachdienliche Hinweise erbittet die Polizei unter der Telefonnummer 03921/920-0.

Wildunfall

B 184 Gommern OT Kressow, 07.11.2021, 18:44 Uhr

Glück im Unglück hatte ein 29-jähriger aus Schönebeck, der mit seinem PKW Ford die B 184 aus Zerbst kommend in Richtung Gommern befuhr. Auf Höhe der Ortslage Kressow querte plötzlich ein Reh von rechts nach links die Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß mit dem Wild nicht mehr verhindert werden. Der Fahrzeugführer blieb bei der Kollision unverletzt. Am PKW entstand Sachschaden, das Reh verendete an der Unfallstelle.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de